

PARAT 103



ZEMENTÄRE UNIVERSAL-SPACHELMASSE

Anwendungsbereich:

PARAT 103 dient im Innenbereich zum Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Estrichen, Schnellestrichen und Rohbetondecken in Schichtdicken bis 5 mm in einem Arbeitsgang.

Besondere Vorteile:

- selbstverlaufend
- dünnschichtig ausziehbar
- hydraulisch abbindend

Technische Angaben:

Basis:	Zement, kunstharzvergütet
Lieferform:	Graues Pulver
Verbrauch:	Ca. 1,5 kg/qm pro 1 mm Schichtstärke
Verarbeitungstemperatur:	Am besten zwischen +15 und +20 °C Nicht unter + 5 °C oder über + 30 °C
Ansatzverhältnis:	Ca. 6,0 l Wasser auf 25 kg PARAT 103
Verarbeitungszeit:	Bei + 18 °C innerhalb von ca. 20 Minuten nach dem Anmischen
Begehbar:	Frühestens nach 2 Stunden
Verlegereif:	Nach ca. 24 Stunden bei einer Schichtdicke bis 2 mm.
Eignung bei Stuhlrollenbelastung: (Rollen nach DIN EN 12529)	Ab 2 mm Schichtstärke
Eignung auf Fußbodenheizung:	Ja - Entsprechendes Merkblatt und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten.
GISCODE:	ZP 1 Chromatarm gemäß EU-VO 1907/2006 (Reach)
GEV-EMICODE:	EC 1 R „sehr emissionsarm“
GefStoffV:	„Reizend“. Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und auf den Gebinden beachten.
Lagerung:	Trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Originalverpackt ca. 6 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum: siehe Aufdruck Chargen Nr. (1. Ziffer = Produktionsjahr; 2. und 3. Ziffer = Produktionswoche)

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365 bzw. DIN 18356 insbesondere dauer trocken, sauber (frei von Schmutz, Öl, Fett, Wachs und anderen Trennmitteln), rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rau sein. Nachstehende Untergründe müssen mit folgenden Grundierungen bzw. Haftbrücken vorbehandelt werden:

Stark saugende Zementestriche:	PARAT 99
Calciumsulfat bzw. Calciumsulfat-(fließ)-estriche: (mech. vorbehandelt, abgesaugt)	PARAT 99
Gußasphaltestriche, gut abgesandet, gefegt, abgesaugt:	PARAT 99

Magnesiaestriche, mineralisch gefüllt:

2-K-Epoxydharz-Grundierung (gut absanden)
Kunstharzdispersions-Vorstrich

Bei Grundierung saugfähiger zementärer Untergründe mit **PARAT 99** kann die angesetzte Spachtelmasse auf den noch feuchten Vorstrich aufgebracht werden. In anderen Fällen muß der Vorstrich vorher abgetrocknet sein.

Verarbeitung:

In ein sauberes Gefäß gibt man reines, kaltes Wasser vor. Danach wird das Spachtelmassenpulver mit einer Rührmaschine (z.B. Bohrmaschine) zu einem klumpenfreien Ansatz eingerührt. Eine Reifezeit von mind. 2 Minuten ist empfehlenswert. Die Masse wird innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit auf den Untergrund aufgetragen und ggf. mit der Glättkelle geglättet oder (bei größeren Schichtstärken) mit einer Nadelwalze entlüftet.

Für Schichtstärken über 5 mm empfehlen wir **PARAT 100** oder **PARAT 102**.

Ungestreckte Spachtelmasse:

ca. 6,0 l Wasser

25,0 kg **PARAT 103**

Ein evtl. Nachspachteln mit **PARAT 103** wird am besten dann durchgeführt, wenn die erste Schicht begehbar, aber noch feucht ist. Sollte die erste Schicht trocken sein, ist eine Zwischengrundierung, z.B. mit **PARAT 99** erforderlich.

Abbindende Schichten unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder hoher Raumtemperatur schützen.

Vor der Verlegung von Belägen muß die Ausgleichsschicht völlig durchgetrocknet sein.